Zentrifugalsiebung senkt Mehlverluste in der Müllerei

Artikel vom **27. November 2026**
Zentrifugen

Gericke zeigt, wie das Inline-Zentrifugalsieb »GS« in einer Mehlmüllerei Ausschuss reduziert: Durch Rückführung, feinere Siebmaschen und Kontrollmagnete steigt die Ausbeute um mehr als 2 %, während die Anlage ATEX-konform für Audits vorbereitet ist.



Montiertes Inline-Zentrifugalsieb (Bild: Gericke).

In vielen industriellen Getreidemühlen steigen die Anforderungen an Produktqualität, Arbeitssicherheit und Ausbeute kontinuierlich an. Dabei zählt jedes Gramm Rohstoff. Eine Mühle aus Großbritannien wollte deshalb ihren Mahlprozess überarbeiten. Im bisherigen Ablauf wurden übergroße Partikel über mehrere Siebe ausgeschleust. Pro Charge und Linie fielen dabei rund 5 g aussortiertes Material an, was hochgerechnet etwa einer Lkw-Ladung Mehlabfall pro Monat entsprach.

Rückführung statt Ausschuss

Nach einer technischen Studie entwickelte Gericke gemeinsam mit dem Kunden ein vereinfachtes Anlagenkonzept. Der aussortierte Anteil aus der Siebung wird nicht verworfen, sondern wieder in den Prozess zurückgeführt. Dadurch lässt sich der Durchsatz erhöhen und der Rohstoff besser nutzen. Zusätzlich wurden Kontrollmagnete mit Abscheidekammer integriert. Sie helfen dabei, Fremdkörper zu erfassen und deren Ursprung im Prozess genauer nachzuvollziehen. In Verbindung mit der neuen Lösung konnten auch die Maschenweiten der Siebe reduziert werden. Das wirkt sich auf die Qualität des Endprodukts und auf die Produktionseffizienz aus.

Mehr Ausbeute und ATEX-konforme Ausführung

Durch die Anpassungen und die Integration des Zentrifugalsiebs »GS« spart die Mühle jährlich mehr als 100 Tonnen Produkt ein. Der Produktionsertrag stieg dabei laut Unternehmensmeldung um mehr als 2 %. Gleichzeitig ist die Lösung ATEX-konform konfiguriert und damit für Audits vorbereitet. Auch die Sicherheit im Betrieb wurde berücksichtigt. Das Gehäuse ist gut zugänglich und auf eine nutzerfreundliche Ergonomie ausgelegt, was Arbeiten an der Anlage erleichtert und sichere Abläufe im Produktionsumfeld unterstützt. Das Konzept ist einsatzbereit und lässt sich laut Unternehmensangabe auf weitere Standorte übertragen. Damit können Mühlen weltweit ähnliche Ansätze nutzen, um Ausschuss zu reduzieren, Prozesse stabiler zu gestalten und Sicherheitsanforderungen in der Mehlproduktion besser abzudecken.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag